

INHALT

VÁLYI GÁBOR: Über den reorganisierten Rat für Bibliothekswesen. – In den Jahren 1979–80 erörterte der Rat 12 Themen. Die Mehrzahl derselben steht im Zusammenhang mit sich noch in Vorbereitung befindlichen oder umlängst fertiggestellten Regelungen. Der Artikel gibt von diesen Themen eine inhaltliche Analyse der Vorschläge und Diskussionen, die sich mit dem Bestandsaufbau, den Aufgaben der koordinierenden Zentren und mit der Verteilung der Pflichtexemplare befassen. Über die Vorschläge im Zusammenhang mit Fachaufsicht, mit Entwicklung im allgemeinen, mit der bibliothekarischen Fachpresse, mit den internationalen Beziehungen des Bibliothekswesens wird ebenfalls berichtet. Die erfolgreiche Tätigkeit des Rates betreffend, können nur noch Hoffnungen zum Ausdruck gebracht werden. Die Mehrheit der Vorschläge registriert die Ergebnisse mit Genugtuung und somit scheint die Verwirklichung der Zielsetzungen leichter zu sein als es in Wirklichkeit ist. Ein Arbeitsplan des Rates für das Jahr 1981 folgt dem Artikel. [245–251.p.]

BALOGH ZOLTÁN: Altersklassen und Bücher. – Des Verfassers Grundgedanke ist, dass er das Geheimnis des Lesers auch in die Reihe der unlösbar grossen Problemen einreicht (z.B. die Lage der in den Blechhäusern der dritten Welt Lebenden, die gesellschaftliche Geschichte der Kunst, die soziologische Untersuchung der Mode und Sexualität, die Übervölkerung, Umgebungschutz). Im ersten Teil seiner Abhandlung analysiert er, als einen irreversibelen Vorgang, den Begriff der Belesenheit von der Seite des Menschen betrachtend. Danach modelliert er die Altersprofile der Belesenheit, auf das Problem des sogenannten Sättigungsstandes eingehend. Der bedeutende Teil der Besprechung ist die im historischen Sinne genommene Untersuchung der Belesenheit, die Systeme der von Millionen gekannten Lektüren die eine auf das Weltbild bestimmende Kraft haben. [252–261.p.]

MÁNYI ISTVÁN, PÁL KATALIN – WALLESHAUSEN GYULA: Über die sich im Bau befindliche Zentralbibliothek der Karl Marx Wirtschaftswissenschaftlichen Universität. – Die Universität hat in den letzten 30 Jahren das imposante, von Ybl Miklós im Jahre 1870 errichtete Gebäude ausgewachsen. Auch die Zentralbibliothek hatte Unterbringungssorgen. Die Erweiterung der Bibliothek im Zentralgebäude hat sich als unlösbar erwiesen, sie erhielt einem neuen Baublock welchen man mit Anbau für Bibliothekszwecke geeignet machen konnte. Der Bibliotheksdirektor beschreibt von funktionellem Standpunkt die Leser- und Ausleihräume, die Kontrollstelle, die Freihandabteilung, die

Forscherplätze, die Magazine, Dienst- und Arbeitsplätze. Aus der Schrift der Planer können wir die Standpunkte der Ansiedlung, die räumliche Planung der Funktionen, die angewandten Konstruktionen, Materialien, Farben, die maschinellen Einrichtungen, Wärme- und Lärmschutz kennenlernen. [262–271.p.]

TÓTH TIBOR: Anfertigung des Zukunftsbildes und die Subjektivität. – Die Abhandlung bestrebt solche Standpunkte von allgemeiner Gültigkeit anzugeben, die für die subjektiven Bedingungen der Anfertigung des Zukunftsbildes und für die Auswahl richtiger Fachleute geeignet sind. Der Begriff „Fachmann“ wird bestimmt und gleichzeitig auch die Wirkung der Differenz zwischen den eventuellen und wissenschaftlich begründeten Begutachtungen. Der Artikel befasst sich mit der subjektiven und objektiven Form der Anfertigung von Prognosen, gegründet auf Sachverständigen, vor allem auch mit dem von mehreren Seiten kontrollierten Befragungssystem. Für die Bewertung der Fachgutachten werden zwei Methoden vorgeschlagen: Gruppenbegutachtung und statistische Annäherung. Der Verfasser stellt fest, dass zur Planung des Kulturlebens die gemeinsame, historische Analyse von divergenten und konvergenten Faktoren eine Grundlage für die Bildung der Erkenntnistheorie und des Weltbildes bieten kann. [272–279.p.]

Ch r o n i k

ARATÓ ATTILA – SEREGI ISTVÁN: Über die Arbeit des Direktorenrates der Komitatsbibliotheken und des Direktorenrates der Zentralen Gewerkschaftsbibliotheken. – Die oberwähnten zwei neue Räte wurden im Jahre 1979–80 gegründet neben den bereits seit längerer Zeit funktionierenden Räte der Universitäts- und Hochschuldirektoren. Die zwei Präsidenten berichten über die Umstände ihrer Gründung, über die Tätigkeit der Beratungskörperschaft auf ihren eigenen Gebieten und über die Diskussionen. [280–288.p.]

A u s b l i c k

Der Österreichische Rat für Bibliothekswesen. – *Bericht* aufgrund des Artikels, veröffentlicht in Mitt. V. Öst. Bibl. (33.Jg. 1980. 2.No. 5–10.S.). [284.p.]

ORBÁN ÉVA: Die 14. Konferenz des skandinavischen Bibliothekswesens. – *Literaturschau* zusammengestellt aufgrund der Artikel veröffentlicht in Bogens Verden (62.Jg. 1980. 8.No. 435–449.S.) und in Bok og Bibliotek (Jg.47. 1980. 6.No. 422–439.S.). [289–293.p.]

MOGENS IVERSEN: Bibliothekswesen in Grönland. – *Bericht* aufgrund des Artikels Geschichte und gegenwärtige Situation der Bibliotheken in Grönland veröffentlicht in Libri, 30.Jg. 1980. 3.No. 232–241.S. [293.p.]

FEKETE GÉZÁNÉ: Die Centre de Documentation Sciences Humaines, Paris und die gesellschaftswissenschaftliche Information. – *Erfahrungen einer Studienreise.* Die CDSH wurde im Jahre 1970 als selbständiges Laboratorium der Centre National de la Recherche Scientifique gegründet. Ihre Aufgabe ist die Entwicklung einer internationalen, mechanisierten Datenbank auf den Gebieten der Gesellschafts- und Humanwissenschaften, wie auch eine vielseitige Zusicherung der Informationen für die Benutzer. Das System verfügt über 17 Datenbasen und umfasst gegenwärtig 500 000 bibliographische Einheiten; die Vermehrung beträgt jährlich 70 000 Item. Die Dienstleistungen, basierend auf die 17 Datenbasen der CDSH, sind die Veröffentlichung der Serie Bulletin Signalétique und die SDI. Ausser den Datenbasen errichtet die Institution verschiedene Datenbanken und stellt diese den Benutzern zur Verfügung. [294–299.p.]

KUROSZMAN, K.: Momentbilder des türkischen Bibliothekswesens. – *Bericht* aufgrund des Artikels The academic library in Turkey, veröffentlicht in Int. Libr. Rev. 1980. 12.No. 173–200.S. [300.p.]

FREYSCHALG, E. K.: Organisierung einer Ansichtspostkartensammlung. *Zusammenfassung* aufgrund des Artikels Picture postcards. Organizing a collection; veröffentlicht in Special libraries, 71.Jg. 1980. 5–6.No. 258–264.S. [301–303.p.]

BOWDEN, R.: Kliringhaus der bibliothekarischen Fachliteratur: vergangene Erfahrungen, zukünftige Möglichkeiten. *Bericht* aufgrund des Artikels A clearing-house for library literature. Past experience and future possibilities; veröffentlicht in IFLA Journal, 6.Jg. 1980. 3.No. 249–254.S. [304–305.p.]

Re z e n s i o n e n

Magyar Könyvészet 1921–1945. A Magyarországon nyomtatott könyvek szakosított jegyzéke 7. Magyar irodalom. *Ungarische Bibliographie 1921–1944.* Spezialliste der in Ungarn gedruckten Bücher 7. Ungarische Literatur. (Rez.: SZENTMIHÁLYI János). [306–307.p.]

Delphi-Prognose in Information und Dokumentation. Untersuchung über zukünftige Entwicklungen des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich. Hrsg. von RAUCH, W. – WERSIG, G. München etc. Verl. Dokumentation Saur. 1978. 296 S. [308–310.p.]